

Damit jedes Kind die gleichen Chancen hat



Nicht jede Familie kann mit ihren Kindern in den Urlaub fahren. Das Sommercamp feiert inzwischen 7-jährige Tradition. 3 Gruppen treffen hier jährlich wiederkehrend aufeinander: das Kinderhilfswerk *Die ARCHE* (Hamburg), die Pfadfindergruppe *Die Leinestörche* (Stöckendrebber) sowie die *Stockbrotkids* der offenen Kinder- und Jugendarbeit im *Kronsberg Life Tower e.V.* (Hannover). In der Zeit vom 22. bis 26.07. ist wieder so viel passiert. In einem guten Sinne. Zeit für eine kurze Rückbesinnung und innere Einkehr.

Keine Wände, keine Zimmerdecke, keine Unterhaltungselektronik. Schlafsack, Isomatte, Kuscheltier und gute Freunde neben sich. Eine Woche lang in der Natur in Zelten übernachten. Ganz mutige auch mal draußen unter freiem Himmel. Nach dem gemeinschaftlichen Frühstück und einem inspirierenden Wort für den Tag bietet das Lager am Waldrand jede Menge Abenteuer, Spiel, Sport und Spaß. Beim Fußball, Bogenschießen, Gruppen-, Gesellschafts- und Geschicklichkeits-Spielen tauchen die Kinder ein in eine spannende Erlebnis- und Erfahrungswelt. Besonders das gemeinsame Baseballspiel mit Kindern und Betreuern wirkt nicht nur hochintegrativ. In diesem Spiel ist jeder irgendwie ein Anfänger, für einen Moment sogar ein Profi. Nichts entfaltet mehr Euphorie als wenn der Schläger voll den Ball trifft und man womöglich noch durch alle Stationen rennen kann, während man von der Gruppe lautstark angefeuert wird: Homerun! Darüber können sich alle gemeinsam freuen.

Alltags- und selbstvergessen blühen die Kinder und Teenager immer wieder auf. Das lässt keinen der BetreuerInnen kalt, das bewegt. Das Lachen der Kinder und ihre unbeschwernte Lebensfreude erinnert die mitunter müden BetreuerInnen daran, wofür sie sich hier eigentlich engagieren. Die z.T. kurzen Nächte, zahlreichen Vor- und Nachbereitungen, nächtliche Toilettenreinigungen und Problemlösungen fallen dabei weniger ins Gewicht.

Als besondere Highlights erlebten die Kids die Tagesausflüge in ein nahegelegenes Freibad (bis zu 37 Grad) sowie zum Hochseilgarten. Intensive Körpererfahrung und Konfrontation mit den eigenen Emotionen fördern spielerisch persönliches Wachstum, das sie im Alltag später brauchen werden. Von Angst bis Mut, Verzweiflung bis Tapferkeit, von schlotternden Knien bis zunehmend festbestimmten Tritten und Griffen ist alles dabei. Vor allem aber die Erfahrung von Erfolg durch Überwindung.



Reibungsflächen als Wachstumsbereiche

Wenn rund 40 Kinder aus 3 Gruppen aufeinandertreffen, verläuft das selten ohne Engpässe, Konflikte, kindliche Verteilungs- und Machtkämpfe, Empfinden der Benachteiligung usw. Gerade bei Kindern, die aus weniger privilegierten und benachteiligten Verhältnissen stammen, fehlen manchmal (noch) entsprechende Bewältigungsressourcen, um mit anspruchsvollen Situationen angemessen umgehen zu können. Gerade für solche Kinder sind

derartige Feriencamps unbezahlbar wertvoll. In einem geschützten Rahmen und mit Begleitung durch pädagogisch geschultes Betreuungspersonal können belastende Situationen abgefedert und alternatives Verhalten erlernt werden. Auch wenn manche Situationen Stress verursacht haben, kam es zu keinen nennenswerten Vorkommnissen.

Der Wert einer solchen Freizeitveranstaltung entzieht sich ökonomischer Kosten-Nutzen-Kalkulationen. Besonders glücklich und zufrieden sind die Veranstalter darüber, dass gruppenübergreifend neue Freundschaften entstehen, die auch zwischen den Camps gepflegt werden. Das ist nur einer von vielen Indikatoren für Nachhaltigkeit. In der Erlebnisverarbeitung der Kinder und in ihrem Erinnerungsvermögen sind sicher auch nach Monaten und Jahren später viele weitere zu finden.

Wenn die Personenbusse der ARCHE zu Beginn auf dem Lager einrollen, werden die Veranstalter Cordula und Gerald Grumpelt Jahr für Jahr aufs Neue daran erinnert, welch tiefen und bleibenden Eindruck der 1. Kontakt mit dem Kinderhilfswerk damals verursachte. Inspiration und Motivation sind in gelben Lettern an den Seiten der Busse aufgedruckt:

Damit jedes Kind die gleichen Chancen hat.

